

Foto: Mylène Bianchy

Kommunikation



Paul GRIES

Die Kommunikation ist der Austausch oder die Übertragung von Informationen. Die Fach- und Führungskräfte verbringen den größten Anteil ihrer Arbeitszeit mit Kommunikation. Der Ursprung des Begriffs liegt im Lateinischen: „communicare“. Es bedeutet teilen, mitteilen, teilnehmen lassen, gemeinsam machen, vereinigen.

Die Umfrage bei den Mitarbeitern der CFL-Gruppe im Oktober 2016 hat ergeben, dass die Kommunikation, ein strukturelles Problem ist. Es wurden

Arbeitsgruppen gegründet, Lösungsvorschläge ausgearbeitet und in manchen Abteilungen Sofortmaßnahmen ergriffen. Alles lobenswerte Ansätze, aber... Auch ein Jahr nach diesen Erkenntnissen, könnten viele Mitarbeiter keine erkennbaren Änderungen, sprich Verbesserungen aufzählen. Der Kommunikationsprozess steckt immer noch in den Kinderschuhen!

Die Entwicklung der CFL-Gruppe und die Herausforderungen im öffentlichen Transport, keine leichte Aufgabe.

Fehlende Informationen setzen falsche Zeichen. Gerüchte erzeugen einen Nebel, indem sich alle verunsichert fühlen. Eine gute Informationspolitik wäre hilfreich. Die bessere Einbindung der Mitarbeiter und Sozialpartner, kein frommer Wunsch, eine Notwendigkeit. Erste Schritte sind getan, jedoch vermissen wir bei wichtigen Projekten, die offene Kommunikation.

Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz sollte eine Priorität beim drittgrößten

Arbeitgeber in Luxemburg sein. Wie gesagt, man arbeitet an positiven Ansätzen, aber ...

Es gibt leider zu viele negative Beispiele die so manchen erfahrenen Eisenbahner zweifeln lassen. Die Tage der Lippenbekenntnisse sind gezählt. Vertrauen schafft man am besten wenn man den Mitarbeitern im Betrieb begegnet. Dies verlangt allerdings, sich den Problemen zu stellen, manchmal keine angenehme Aufgabe. Die reale Arbeitswelt erfordert eine große soziale Kompetenz. Es wäre eine Win-Win-Situation für Betrieb und Belegschaft, eine günstige Gelegenheit, Vertrauen zu schaffen. Eine klare und ehrliche Kommunikation, die Voraussetzung für sozialverträgliche Entscheidungen

Die Mitarbeiter erwarten Antworten, Stellungnahmen und Erklärungen.

Die gelieferten Informationen zur Mitarbeiterumfrage in diesem Jahr, fallen eher dürftig aus. Wenn es uns nicht gelingt, ein geeignetes Kommunikationsmodell zu schaffen, können wir

uns eine zweite Umfrage im Jahr 2019 sparen.

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden; Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.“

(Johann Wolfgang Goethe)

Paul GRIES

Sie lesen in dieser Nummer

2	Aktuelles
3	News
4	Aktuelles
5	Comité Mixte
6-7	Kommissionen
8	Sektionen
9	Einstellungen
10	Bauarbeiten
11	Die Tendelbahn in den Westalpen



WOHLBEFINDEN AM ARBEITSPLATZ: NUR LEERE WORTE?

Delegiertentag der Eisenbahner

am Samstag, dem 25. November 2017 im Kulturzentrum in Helmdange

(120, Luxemburgerstraße-gut zu Fuss von der Haltestelle Lorentzweiler zu erreichen)

ab 07 Uhr 30 Einschreiben und Willkommensfrühstück

Ordentliche Generalversammlung der FCPT/SYPROLUX-Mutuelle

statutarische Wahlen - Finanzbericht - Diskussion und Annahme - Budget 2018 - Festlegen des asbl-Betrages

Delegiertentag der Eisenbahner

Eröffnung durch die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy

Bestimmung des Kongressbüros und der Wahlkommission

Statutarische Wahlen für den Posten des/der SYPROLUX-Präsidenten/in

Tätigkeitsbericht durch den beigeordneten Generalsekretär

Berichte der Betriebskommissionen:			
Délégation Centrale	Comité Mixte	Services Centraux	
Service AV	Service BU	Service EI	
Service MI	Service TM-cem	Service TM-ateliers	CFLcargo

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Diskussion und Annahme der Anträge

Aktionsprogramm durch den/die neugewählten/e SYPROLUX-Präsidenten/in

Annahme einer Resolution

Schlusswort des/der neuen SYPROLUX-Präsidenten/in und Schluss des Delegiertentages

Gemeinsames Mittagessen

Schluss des Delegiertentages

Wir zählen auf Eure Zusammenarbeit!

Mylène Bianchy

SYPROLUX-Präsidentin

Steve Watgen

Generalsekretär

Die Kandidaturen für den Posten des SYPROLUX-Präsidenten müssen dem Generalsekretär schriftlich mitgeteilt werden und dies bis zum 25. Oktober 2017.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens zum 17. November 2017 im Generalsekretariat (22 67 86-1/Basa-1289 oder syprolux@pt.lu).

25.09.2017

Am Morgen nahmen die Personalvertreter des TM an der Sitzung beim „Chargé de Gestion“ teil.

26.09.2017

Am Nachmittag wurde den Gewerkschaften die „Equipe recrutement“ des RH-Dienstes vorgestellt.

27.09.2017

Am Morgen nahmen die SYPROLUX-Vertreter am „Comité-Mixte“ teil (siehe Bericht in dieser Ausgabe).

Am Nachmittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes. Des Weiteren wurde zusammen mit den Personalvertreter die „Comité-Mixte“ Versammlung vom Morgen analysiert.

28.09.2017

Am Morgen nahmen die Personalvertreter des MI an der Sitzung beim „Chargé de Gestion“ teil.

29.09.2017

Am Morgen teilten die SYPROLUX-Vertreter die neuen SYPROLUX-Kalender für 2018 in der Generaldirektion aus.

02.10.2017

Am Morgen nahmen die Mylène Bianchy und Steve Watgen am CFL-Verwaltungsrat teil.

03.10.2017

Am Nachmittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes, des Weiteren die Sozialwahlen angesprochen. Hier wurde eine Arbeitsgruppe gegründet um diese zu koordinieren.

04.10.2017

Am Morgen nahmen die Personalvertreter des AV an der Sitzung beim „Chargé de Gestion“ teil.

Am Morgen tagte die Arbeitsgruppe der „relations transversales“.

Am Nachmittag tagte die pensionierte Kommission, hier wurde die Generalversammlung im November vorbereitet.

05.10.2017

Am Morgen kam die „DC préparatoire“ zusammen, hier wurde Tagesordnung der DC besprochen.

06.10.2017

Am Morgen tagte der Verwaltungsrat der „entraide médicale“.

Steve WATGEN

Steve WATGEN



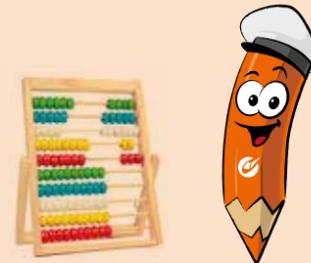
Kalender-Aktion in der CFL-Generaldirektion

Foto: Petz Flammang

Steiererklärung

Wann dir Hëllef bei Äerer Steiererklärung braucht, zeckt net a rufft un.

Weider Informationen um Tel: Basa-1289 oder 226786-1



Neuer Urlaubsplan - kein schlechter Deal!

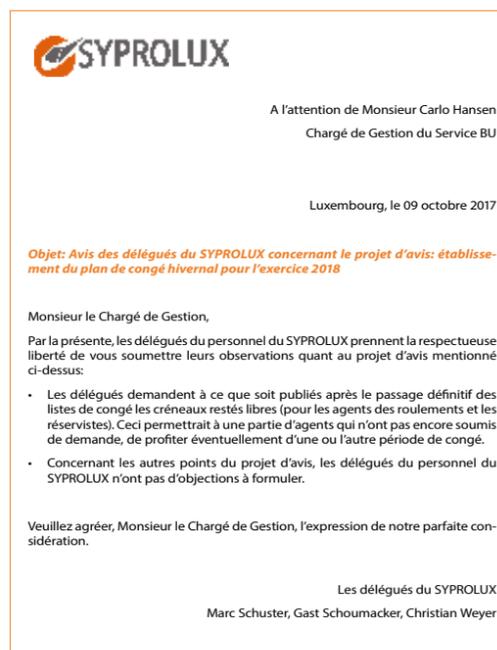
Der sogenannter "Winter Urlaubsplan" war ein Thema in der vergangenen Sitzung beim BU-Dienstchef. Die BU-Obrigkeit legte daher einen ersten Vorschlag auf den Tisch. Nach eingehender Prüfung kamen die SYPROLUX-Personalvertreter zum Schluß, dass an und für sich geplante Vorgehensweise im Sinne der Busfahrerinnen und Busfahrer ist.

Einen zusätzlichen Punkt wollen die SYPROLUX-Personalvertreter einfügen, und zwar:

Nachdem alle Busfahrerinnen und Busfahrer sich in die verschiedenen Listen eingetragen haben, sollen die Zeitspannen (créneaux), welche frei geblieben sind nochmals veröffentlicht werden. So haben die Mitarbeiter, welche noch keinen Urlaub gestattet bekommen haben, die Möglichkeit in den Genuß von Freizeit zu kommen.

Diese Maßnahme soll selbstverständlich sowohl für die fest eingeteilten Fahrerinnen und Fahrer, als auch die Reservisten.

Untenstehend das offizielle Schreiben, welches der BU-Obrigkeit zugestellt wurde:



Horaires Mobile - die Sache mit dem Teufel und den Details

In unserem Bericht der vergangenen Sitzung der Zentraldelegation, teilten wir unseren Lesenden und Leser mit, daß das neue "horaire mobile" ab dem 01. Oktober 2017, zumindest in der Generaldirektion, in Kraft treten soll. In anderen Worten, daß die 1/2 Stunde Mittagspause angewandt werden kann.

Wenn beide Seiten sich zumindest in diesem Punkt einig sind, so gilt es das dazu gehörende Umsetzungsreglement genauestens zu analysieren und abzuwägen, wie eine Anpassung des Prozedere eventuell auf weitere Texte sich auswirken kann. Und wie so oft steckt der Teufel im Detail.

Als SYPROLUX haben wir eine Reihe von Punkten aufgelistet, welche unserer Meinung nach, im Zuge einer Neufassung des Reglements zur gleitenden Arbeitszeit nicht außer Acht gelassen werden dürfen.

In diesem Sinne haben wir unsere Vorschläge und Forderungen nochmals zusammengefasst:

Für uns als SYPROLUX ist es klar,

- daß das "horaire mobile" ein zentrales Element ist, um Berufs- und Privatleben in Einklang zu bringen, unabhängig von der monatlichen Arbeitsdauer;
- daß geltende Arbeitsbestimmungen auch für unsere Kolleginnen und Kollegen, die unter das Regime der gleitenden Arbeitszeit zählen;
- daß unseren Kolleginnen und Kollegen, die zahlreiche Dienstreisen im Interesse des Betriebes verrichten, die verdiente Anerkennung zu Teil wird.

Nebenstehend ist unsere Stellungnahme, welche wir am 09. Oktober 2017, anlässlich der Sitzung der Arbeitsgruppe "réforme administrative".

Mylène Bianchy, SYPROLUX-Präsidentin

A l'attention de Monsieur Yves Baden
Directeur RH
A l'attention de Monsieur Carlo Thissen
Président de la Délégation Centrale

Luxembourg, le 09 octobre 2017

Objet: Avis des délégués du SYPROLUX concernant le projet de règlement concernant l'application du régime de travail à horaire mobile (document de travail du 25 septembre 2017)

Monsieur le Directeur,
Monsieur le Président

Par la présente, les délégués du personnel du SYPROLUX prennent la respectueuse liberté de vous soumettre leurs observations quant au projet de règlement concernant l'application du régime de travail à horaire mobile:

Pts 5.1.2; 6.1.2; 6.3.3.4: Heure de paie

Les responsables RH entendent remplacer l'heure de paie par une nouvelle mesure. Dans ce contexte, les délégués du SYPROLUX proposent de fusionner les heures des demi-journées de la veille de Noël et du mardi de Pentecôte en heures de congé supplémentaires payées en guise de compensation pour l'heure de paie.

Pt 5.2.3: Durée de travail - possibilité de bénéficier d'une libération de service d'une demi-journée en compensant un solde positif pendant une plage fixe:

Les délégués estiment que cette possibilité doit être donnée à l'ensemble des agents tombant sous cet horaire de travail et ceci proportionnellement au degré de leur tâche de travail.

Pt 6.2.4: Enregistrement et décompte des heures de présence - Voyages de service

En corrélation avec les conditions de travail en vigueur, les délégués du SYPROLUX estiment qu'en cas de voyage de service, le jour de départ et de retour doivent être enregistrés de 15 heures. Le repos journalier serait alors de 9 heures, durée minimale requise.

Pt 7.1.3: Travail ordonné - délai d'information en cas de travail ordonné (48 heures)

Les délégués du SYPROLUX revendiquent le maintien de cette disposition.

Veillez agréer, Monsieur le Directeur, Monsieur le Président, l'expression de notre parfaite considération.

Mylène Bianchy
Présidente du SYPROLUX



SYPROJEUNESSE

Visite vum EVOBUS-WIERK zu Mannheim

Gesitt wéi een Linnenbus vun Mercedes Benz entsteet, vum Chassis bis zum Komplettbus.

- **Wéini:** Dënschdes, den 28.11.2017
- **Départ:** um 05:30 Auer op der Gare Lëtzebuerg
- **Programm:** Visite vum Wierk Evobus an uschléissend Mëttegiessen an der Evobus-Kantin (Dagesmenü)
- **Retour:** nom Mëttegiessen
- **Unzuel:** op 25 Persoune begrenzt
- **Präis:** 35€ pro Persoun (Busrees, Mettegiessen an d'Taxen)

Als Umeldung gëllt d'Iwwerweisung vu 35€ bis den 20.11.2017 op de Kont:

LU92 0090 0045 0840 8384 CCRALULL mam Vermierk „Visite Evobus + Numm“ (bei Ofmeldung kritt ee keng Suen zrëck).

Méi Detailler beim Eric Wengler

(GSM: 691 398 743 oder ericwengler@hotmail.de)

Mat beschten Gréiss

Eric WENGLER

Syprojeunesse/Syprojugend

Save the date!



Invitatioun

Léiw Membere vum SYPROLUX

Wéi all Joer kënt de Kleesche bei d'Kanner an d'Enkelkanner vun all eise Membere, onofhängeg vun hirer Sektoun.

De Kleeschen huet sech ugemellt fir en

**Denschdeg, de 05. Dezember 2017
ab 15:00 Auer**

**an de Centre Nic Braun niewent der Hesper Gemeng
(474, route de Thionville)**

Kanner bis 9 Joer kënnen mat hirer Famill un dëser Feier deelhuefen. Fir Gedrënks a Schneekereien fir Kleng a Grouss ass gesuergt.

D'Kanner sinn härzlech invitéiert, dem Kleeschen e Gedicht op ze soen oder e Lidd ze sangen!

Fir déi genee Unzuel vun Kanner gewuer ze ginn, biede mir lerech, lerech bis de 27. November unzemellen an dat um SYPROLUX-Sekretariat:

**Telefon (+352) 22 67 86-1
CFL-Basa 1289
oder op syprolux@pt.lu**

Mat beschte Gréiss,

**Sektoun Lëtzebuerg an
Kannervakanzen- a Sozialwierk**



PENSIONIERTEN- UND WITWENKOMMISSION

EINLADUNG

Wertes Mitglied

Die 39. Generalversammlung unserer Pensionierten und Witwen findet

**am Mittwoch, 08. November 2017 im
Blindenheim in Rollingen (Berschbach),
47, rue de Luxembourg statt.**

Tagesordnung:

- 10:00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung der Generalversammlung durch die Leiterin der Pensioniertenkommission, Viviane Weis.
Rechenschaftsbericht über unsere Aktivitäten 2017 mit anschließender Diskussion.
- 12:00 Uhr** gemeinsames Mittagessen zu Lasten der Verbandskasse, mit folgendem Menü:
Aperitif, Suppe, Bouchée à la reine, Kaffee und Torte.
- 14:00 Uhr** Ehrung des ältesten Teilnehmers auf Grund des Lebensalters auf Grund der Mitgliedsdauer
N.B. Gemäß Entscheid unseres Vorstandes kann pro Kategorie jeder Teilnehmer nur einmal geehrt werden, um den anderen den Weg hierzu nicht auf Jahre zu versperren.
- 14:30 Uhr** Aktuelles von der CFL und vom SYPROLUX
- 15:45 Uhr** Schlusswort der Kommissionsleiterin
- 16:00 Uhr** Ende der Generalversammlung.

Wie alljährlich können die Partner unserer Mitglieder ebenfalls an unserer Generalversammlung teilnehmen. Der Teilnahmebeitrag für die Begleitperson ist auf 29€ festgesetzt, zu überweisen zum Zeitpunkt der Anmeldung auf das Syndikatskonto Nr. LU07 0019 1000 0453 4000 bei der BCEE in Luxemburg.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Interessierten sich bis spätestens, den 03. November 2017 in unserem Sekretariat anzumelden.

Da wir über äußerst aktuelle Themen informiert werden, erwarten wir eine rege Beteiligung und entbieten all unseren Pensionierten und Witwen unsere besten Grüße.

Die Leiterin der Pensioniertenkommission,

Viviane WEIS

... äiere Spezialist fir de Wunraum

**ENTREPRISE DE TOITURE
WELTER JEANNOT**

**IMMOBILIÈRE
WELTER JEANNOT**

10, route d'Arlon
L-9180 Oberfeulen
Email: weljea@pt.lu

GSM: 621 148 941
Tél.: 81 28 26
Fax: 26 81 01 32

... Hand an Hand fir optimalt Wunnen

Comité Mixte vom 27.09.2017

RGE/RGI: Personal fordert Praxis bezogene Schulung

Pünktlichkeit und Information

Mit den neuesten Zahlen zur Pünktlichkeit eröffnete Generaldirektor Marc Wengler die Sitzung. Eine leichte Verbesserung ist für dieses Jahr zu erwarten, wenn der positive Trend auch im vierten Quartal erhalten bleibt. Allerdings steigt die Anzahl der Kundenreklamationen (wegen der Verspätungen oder den Ausfällen von Zügen). Eine gründliche Analyse der Ursachen soll die Stabilität des Fahrplans verbessern.

Die Programme „ARAMIS, AURIS, INIT, REM“ sollen den internen Informationsfluss zügiger gestalten. Dies ermöglicht, der neuen Betriebszentrale BLZ dafür zu sorgen, dass der Kunde, schnellstmöglich über Betriebsstörungen informiert werden kann. Eine Anpassung der CFL-Internetseiten, sowie der CFL-App ist in Ausarbeitung. Die Möglichkeit die Informationen verstärkt über ein WIFI-Netz (gratis) in den Bahnhöfen, Zügen oder Bussen zu erhalten wird ausgebaut. Erste Verbesserungen erwartet man sich mit dem Fahrplanwechsel im Dezember. Die Ausarbeitung des „Horaire 2018“ wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen der CFL von der Schweizer Firma SMA begleitet.

Welcome to Containerland

Die „Porte ouverte“ im neuen Terminal der CFL-Multimodal in Bettemburg war ein großer Erfolg. Der Generaldirektor dankte allen Mitarbeiter/-innen und Abteilungen, die am Projekt Containerland maßgeblich beteiligt waren.

Mobilität

„Design for all“ war der Slogan für die Mobilitätswoche im Bahnhof Luxemburg. Das Projekt „FLEX - Carsharing bei der CFL“, mit einem Fuhrpark von 84 Autos und 20 Stationen, eine Premiere in Luxemburg. Eine neue Filiale „CFL Mobility“ wurde für diesen Anlass gegründet. Eine größere Flexibilität für den Kunden, ein Tür an Tür Angebot.

Infrastrukturprojekte

Am 16. Oktober präsentieren der Transportminister und die CFL, die größten Projekte im öffentlichen Transport.

ETCS

Direktor Marc Hoffmann informierte über Stand der Aufrüstung des Fuhrparks mit dem Sicherheitssystem ETCS. Das Material der CFL im Personenverkehr wird dieses Jahr vollständig auf ETCS umgestellt werden. Beim Gütertransport laufen die Gespräche mit den ausländischen Instanzen.

Sicherheitsbericht der CFL

Ein leichter Anstieg ist bei der Anzahl der Arbeitsunfälle zu verzeichnen. Die betrieblichen Zwischenfälle (intern und extern) sollen in Arbeitsgruppen analysiert werden und durch Sensibilisierung der Betroffenen, verhindert werden.

Ein neuer Film, über die Sicherheit beim Überqueren der Bahnübergänge, wurde am 2. Juni (ILCAD 2017) vorgestellt. Besonderes Interesse fand dieser Beitrag in den sozialen Medien.

Jahresbericht des Sicherheitsdelegierten

Der Sicherheitsdelegierte Georges Merenz informierte über seine Arbeit in den einzelnen Abteilungen. Er dokumentierte mit Fotomaterial, dass kleinere Sicherheitsmängel sehr schnell, lokal gelöst werden können.

Strategie RH

Direktor Yves Baden machte eine Bestandsaufnahme. Der Reorganisationsprozess in der Abteilung RH sei größtenteils abgeschlossen. Die Einarbeitung und Ausbildung der neuen Mitarbeiter/-innen läuft.

Wohlbefinden am Arbeitsplatz

Die 4 Arbeitsgruppen (Umfrage 2017 – GT1: Communication interne – GT2: Orientation client – GT3: Respect / Ethique – GT4: Rapprochement / Cohésion transversale) werden bald abgeschlossen sein und ihre Resultate liefern.

Der Flexi Staff (réclassement interne) hat seine Arbeit aufgenommen. Die Neueinstellungen (Arbeitsmediziner, Assistant(e) social(e) sind fast abgeschlossen. Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz soll gefördert werden (DG / 10 Stockwerk – espace du bien-être / BAS / Bâtiment Dôme).

Andere Themen waren: Ausbildungskonzepte (Allgemein), Einstellungskonzepte (Attraktivität / Marketing / Videos), HR Access (Informatikprogramm). Zum Abschluss gab es einen Überblick über den Stand der Neugestaltung der Dokumente (Generalorder).

Analyse „Dépassement de signaux“

Die Statistiken zeigen, dass die Anzahl der Überschreitungen nach 2016 wieder angestiegen ist. Die Analyse der gesammelten Daten lassen keine eindeutigen Ursachen erkennen. Es gibt keine Übereinstimmungen: Jahreszeiten / Uhrzeiten / Alter / Dienstjahre. Der Maßnahmenkatalog von 2015 wird ergänzt: Analyse der Zwischenfälle mit den „Coach“ / Sensibilisierung durch Videos (Anfänger und Partnerunternehmen). Außerdem sollen ältere Lichtsignale durch LED-Signale ersetzt werden. Die flächendeckende Einführung des Sicherheitssystem ETCS soll die Situation verbessern.

RGE/RGI

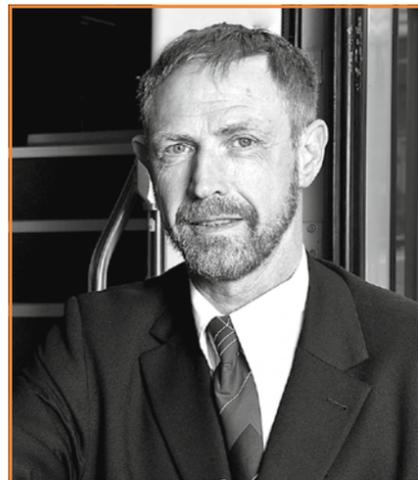
Nachdem die Fahrdienstleiter eine Schulung für das Regelwerk RGI (Version 10/06/2017) beantragt haben, wurden sie schriftlich aufgefordert spezifische



Mylène BIANCHY



Isabelle FABER



Joël SCHMIT



Paul GRIES

Themen anzugeben. Die Auswertung hat eine Liste von 8 Hauptthemen ergeben. Es hat sich auch herausgestellt, dass die Fahrdienstleiter eine Ausbildung mit praktischen Beispielen (zusammen mit den Kollegen des MI) bevorzugen. Die Regionalchefs und die Abteilung QSE sollen sensibilisiert werden, um die Einführung des verbesserten RGE (Version 10/12/2017) ohne Schwierigkeiten zu gestalten. Ein Ausbildungskonzept wird erstellt.

Abschied

Am Ende der Sitzung hieß es Abschied nehmen. Es war Jean-Claude Thümmels letzte Sitzung in seiner Funktion als Sekretär des „Comité Mixte“. Am 01. Oktober trat neuer unser Mitarbeiter Jean-Claude in den wohl verdienten Ruhestand. Im Namen der Sozialpartner dankte Generaldirektor Marc Wengler Jean-Claude Thümmel für seinen Einsatz und überreichte ihm ein Geschenk. Auch die Vertreter des SYPROLUX dankten dem Kollegen Thümmel für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Belegschaft. Wir wünschen ihm alles Gute und in diesem Sinne:

Äddi a Merci, JC! Hasta!

mb

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Travail, de l'Emploi et
de l'Économie sociale et solidaire
École Supérieure du Travail

**ÉCOLE SUPÉRIEURE
DU TRAVAIL**

Mir ënnerstëtzen Är Weiterbildung... gratis!
Nous facilitons votre formation... gratuitement! - Wir fördern Ihre
Weiterbildung... kostenlos! - We train your skills... for free!

Äre Profil:

- Gewielten (Effektiv- oder Ersatz-) Personalvertreder(in) /
Chancéglichkeitsvertreder(in)
- Gerante(j) vun enger Intern's Firma
- Interessiert(e) Matbienger(in)

Eis Course-Programmer
(Doos, wiertes, iverschidden Freideger oder Samschdeger)

- Sozial- an Humanwëssenschaften
- Entwëcklung vun der Aarbechtswelt
- Fëderung vun Sozialdialog an de Betriber

Ons regional Bildungszentren:

- Lëtzebuerg
- Esch/Beival: „ETC“ = Bildungszentrum vun der EST
- Reimech: „CEFOS“ = Bildungs- a Konferenzzentrum
vun der Salariatskummer
- Déifferdeng
- Iechternach
- Woltz...

ÉCOLE SUPÉRIEURE DU TRAVAIL
1, Porto de France • L-4360 Esch/Beival
(+352) 247-80202 • SMS Hotline (+352) 621 563388
www.est.public.lu • est@estnet.etat.lu
Twitter: @ESTnet_lux • Facebook: ESTNetwork



KINDERFERIEN- UND SOZIALWERK

Vorschläge verschiedener Aktivitäten des Kinderferien- und Sozialwerks

Wie seit einigen Jahren schon bietet die Verwaltungskommission des Kinderferien- und Sozialwerks die Möglichkeit den Kindern und Enkelkindern unserer Mitglieder eine Beteiligung an den Unkosten der verschiedenen Aktivitäten zu gewähren.

Kolonien und Camps

Für Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren die während den Winter- und Sommerferien an Camps oder Kolonien teilnehmen.

Auskünfte, weitere Vorschläge und Einschreibungen kann man unter folgenden Adressen nachfragen:

SNJ: Tel: 247 86455 und www.snj.lu

CROIX-ROUGE: Tel: 2755 2004 oder 2755 6202 und www.croix-rouge.lu

CARITAS: Tel: 40 21 31-1 und www.caritas.lu

Nachhilfeskurse für Schüler von Primär- und Sekundarschule.

Anmeldungsformulare oder zusätzliche Auskünfte sind zu bekommen unter folgenden Adressen:

Studienkreis
9, rue Jean Bertholet
L-1233 LUXEMBOURG
Tél: +352 45 58 70
www.studienkreis.lu

INTELLEGO
Tél: +352 661 787 995
www.intellego.lu
Tél: 45 58 70
contact@intellego.lu

Die Beteiligung des Kinderferien- und Sozialwerks beträgt eine jährliche (01. Januar – 31. Dezember) maximale Gesamtrückzahlung des laufenden Jahres von 300€ pro Kind/Enkelkind bei Nachhilfekursen und 500€ pro Kind/Enkelkind bei Ferienkolonien. Eine solche Rückzahlung erfolgt bei Abgabe einer Kopie der Zahlungsquittung und Rechnung in unserem Sekretariat des SYPROLUX.

Um weitere Auskünfte oder Informationen zu erhalten, kontaktieren Sie:
Manuel Mullenbach 661 185 236 oder mullmanu@pt.lu

Der Verwaltungsrat des Kinderferien- und Sozialwerks



Generalversammlung von de Sektioenen a Kommissiounen 2018:

02.02.2018	Sektioen Péiteng
09.03.2018	Sektioen Lëtzebuerg

Save the dates

CONTRE L'AUGMENTATION DES FRAIS ET LA FERMETURE D'AGENCES!

25. Internationale Modelleisenbahn-Tauschbörse Bourse d'échange de Trains Miniatures



29

OCTOBRE
OKTOBER
2017

10.00 – 17.00 h/Uhr
organisé par
organisiert vom



au Centre de Loisirs Norbert Melcher – rue de l'Alzette
(ancien hall de basket / ehemalige Basketballhalle)

Steinsel
G.-D. Luxembourg

Entrée – Eintritt : 4 €
enfants jusqu' à 12 ans entrée libre / Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei



Module-Club Luxembourg a.s.b.l.
1, place de la Gare L-6674 Mertert Tel: (+00352) 661 68 24 04 email: bourse@module-club.lu
www.module-club.lu

EXPO-TRAINS LUXEMBOURG

www.amfl.net
amfl@pt.lu

37. Exposition Internationale de modélisme ferroviaire avec bourse intégrée



11 & 12 novembre 2017

au Centre Prince Henri

WALFERDANGE (L)

ouvert de 10:00 à 18:00 heures



Entrée: 6€. libre pour les enfants âgés de moins de 12 ans
Centre Prince Henri / 3, route de Diekirch 7220 Walferdange Luxembourg

organisé par:



Rapport de la réunion auprès du Chargé du Ressort TM en date du 25 septembre 2017

Punkt 2017-58; Les délégués désirent être informés sur le plan et le relevé des agents à former sur les nouveaux engins «KISS».

No der Woch 39 si nach 53 Conducteuren auszubilden. Obschon 4 Conducteuren an der Woch ausgebild ginn, wärt bis den Fahrplanwiesel am Dezember net jiddereen ausgebild sinn. D'Ausbildungen ginn awer esou séier wei méiglech ofgeschloss.

Punkt 2017-59; Les délégués entendent être informés sur le plan de travail des agents affectés à la « BLZ ».

Vue dat d'Personal bei enger Emfro entscheed huet, léiwer d'Galopptier ze schaffen get de Schichtplang esou adaptéiert. Bei dëser Emfro hunn awer just 13 vu 24 betreffen Agenten geäntwert, de System gëtt elo ó Méint getest, dono get e Bilan gezunn an eventuell Upassungen gemaach.

Punkt 2017-60; Comment les différents plans de travail des agents affectés à l'Atelier Central se présentent-ils?

D'Personnal am AC huet déi néi Roulement'en ugeholl, sou daat déi den 01.10.2017 a Kraaft trieden. Et get awer bis no dem 08.10.2017 gewaart, bis jidereen nom neie Roulement schaaft. Déi néi Roulement'en ginn iwver 4 Wochen, ausser an der Equipe MR, wou si just iwver 3 Wochen ginn, dëst fir d'Materialverfügbarkeit ze erhéijen.

Punkt 2017-61; En vue d'optimiser les effectifs nécessaires des différentes branches du Service TM les délégués demandent d'introduire l'établissement de plans quinquennaux.

Am TM ass et op 5 Joer net meiglech e Plang opzustellen, wëll d'Disponibilitéit vum Personal/Material net esou laang am viraus bekannt ass, doduerch setzt de Service TM e Plang vun 3 Joer op.

Punkt 2017-62; Les délégués entendent être informés sur les embauchages futurs.

Den 01.04.2018 get eng néi Klass vun 18 Candidaten fir Conducteur agestellt. Des Weideren ginn am AC nach Handwierker an Ingenieuren agestellt. Den administrativen Deel vum Service TM get och weider opgestockt.

Punkt 2017-63+67; Suite à l'aménagement du bâtiment BAS, les délégués désirent connaître le nouveau plan d'occupation du bâtiment.

Les délégués aimeraient savoir s'il est vraiment planifié de poser de la moquette au sol du bureau de la nouvelle «BLZ». Dans ce contexte, les délégués pensent que la pose de tapis sera liée à un manque d'hygiène et des problèmes allergiques.

Op den zweete Stack kommen d'Büro'en vun der Betriebszentrale (BLZ) an der Planificatioun do driwwer eraus kennt och eng Kichen mat engem Openthaltsraum dohinn. D'Büro'en sollen mat Teppich ausgehuet ginn, déi Reegelméisseg gebotzt ginn.

Punkt 2017-64; Les délégués ont récemment constaté que de plus en plus de véhicules de firmes et des voitures privées externes stationnent sur le terrain prévu pour les agents CFL. Les délégués proposent de procéder à des contrôles réguliers afin de parer à cette situation.

D'CFL-Immo huet en Accord mat verschidde Firmen fonnt, dat déi Leit hiir Autoen net méi um Site parken. Ufang 2018 iwverléisst d'CFL den Terrain der P&C, am Hibleck op de Chantier vum Tram an den Aarbechten vun der Route de Thionville. Et si Kontrolle geplangt.

Punkt 2017-65; Les délégués demandent un bilan concernant les travaux à l'aide de chalumeau à plasma sur le matériel DOSTO.

Déi Aarbechten léien am Plang, bis d'Woch 38 waren 31 Dosto-Voituren also 124 Achsen waart 372 Diske sinn, geännert.

Punkt 2017-66; Les délégués déplorent que, malgré plusieurs réclamations, l'état de propreté des bâtiments TM n'est toujours pas satisfaisant, voire désastreux. Les délégués proposent un changement du contrat de nettoyage afin d'améliorer la situation.

No Reclamatiounen ass pro Gebäi een Verantwortlichen genannt ginn, dee Kontrollgäנג mecht, a bei Bedarf Reclamatiounen op eng Fiche andréit, dës Fiche soll dann un de verantwortlichen Service fir weider Suiten geleet ginn.

Punkt 2017-70; Validation des roulements des CEM et des CDM pour l'horaire 2018.

No klunge Reclamatiounen sinn dei Roulement'en ugeholl ginn.

Punkt 2017-71; Modernisation des locaux en gare de Luxembourg.

Soubal den Accord vun der CFL-Immo do ass, gett mat de Renoveierungsarbechten ugefaang.



Claude NOEL



Georges DEMUTH

Punkt 2017-72; Mise à disposition des nouveaux vêtements de travail aux conducteurs de trains.

All CEM soll Boxen, Hiemer mat laangem a kurzen Ärm resp Polo-Shirten kréien. Och soll jidereen eng Kravatte kréien. Wëll den TM awer keng eenzel Commande mecht, leeft daat ganzt iwver den Service Achat.

Punkt 2017-73; Mise à disposition des nouveaux vêtements de travail au personnel de l'Atelier Central.

Dei 8 Léit, dei d'Gezéi uprobieiert hunn, hunn een Accord

favorable ginn. D'Commande fir d'Gezéi ka gemat ginn.

Punkt 2017-75; Saisie électronique des présences des agents du CM à partir du 1^{er} janvier 2018.

Ab dem 01.01.2018 soll Personal aus dem AC badgen, dëst fir Présenzen ze kontrolléieren.

Punkt 2017-76; «Sohlenreinigungsmaschine».

Esou eng Machine ass bestallt a kennt als Test fir ó Méint an de BAS stoen.

Fir de SYPROLUX

Claude NOEL, Georges DEMUTH



Services RH au Personnel

N°33/09/17 RH/B2

Luxembourg, le 25 septembre 2017

NOTE à tous les Services et Filiales

Objet: Remise annuelle des certificats pour la confection des cartes "LIBRE PARCOURS" et "FIP"

Le personnel actif et retraité est informé que les certificats énumérés ci-après sont à remettre pour le **16 novembre 2017 au plus tard** aux Services RH au Personnel, Bureau Benefits (517 - RH/B2 - tél. 49 90 58 40) :

- certificat scolaire pour les enfants s'adonnant à des études **au-delà de l'âge de 18 ans**;
- certificat attestant que l'agent ou le retraité touche les allocations familiales en faveur des enfants à charge (**petits-enfants ou autres enfants**) ou un certificat de co-assurance de la Caisse de maladie compétente pour **les enfants n'ayant plus droit aux allocations familiales et à charge du ménage commun**;
- certificat de l'Administration Communale compétente attestant que **la personne faisant le ménage de l'agent actif ou retraité (célibataire, veuf, divorcé ou séparé) est du premier degré de parenté avec le prénommé, n'a aucun revenu et habite de façon continue avec lui**.

Les certificats sont à munir du matricule CFL de l'agent. Les documents nous parvenant hors délai entraîneront une remise tardive des cartes aux titulaires.

La présente note est à porter à la connaissance du personnel par la voie la plus appropriée.

La Chargée de Gestion,
(s.) Constance THILL

Sektiooun Beetebuerg

Auf nach Prag!

Wohl hatte der Aufruf zu besagter Pragreise am letzten Septemberwochenende nur bescheidene Resonanz unter den Mitgliedern gefunden, fanden sich doch schlussendlich nur 10 Interessierte bereit, teilzunehmen, die allesamt im Nachhinein doch ihren positiven Entschluss keineswegs zu bereuen brauchten.

Beste Beziehungen haben wir Luxemburger sowieso zu Prag und seiner Geschichte, dies dank „Jang dem Blannen“, und dessen berühmtem Sohn Karl IV, unter dem Namen Wenzel geboren, neben manchen Königstiteln tragend, ab 1355 auch römisch/deutscher Kaiser! So gilt letzterer als einflussreichster europäischer Herrscher seiner Zeit. Die Universität, dessen Gründer er war, sowie die bekannteste Brücke über der Moldau tragen so wohl auf ewig seinen Namen.

Nach der Zerschlagung der damaligen Tschechoslowakei durch Hitlers Vasallen Ende der 30er Jahre, sowie der anschließende zweite Weltkrieg samt Holocaust, beendeten vorerst Prags politische sowie kulturelle Entfaltung. Erinert sei des weiteren auch an den „Prager Frühling“ der vom Militär mit Panzergewalt niedergewalzt wurde als der damalige Präsident Dubcek 1968 einen „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ etablieren wollte. Prag, nicht zuletzt „goldene Stadt“ genannt, hat sich nicht zuletzt dank Staatspräsident Vaclav Havel nach 1989, dem Jahr des Mauerfalls, weiter in Richtung Europa „geöffnet“.

Prag ist also „zurück“! Das „Restaurieren“ der Gebäude und Straßen war nach den langen Jahren der Unterdrückung und des Stillstands wohl von Nöten und hat sich auch wahrlich gelohnt: das Nebeneinander von Gotik, Renaissance, Barock, Rokoko oder Jugendstil war und bleibt

wohl weiter eine anspruchsvolle Herausforderung an die Denkmalpfleger. Allein die Innenstadt mit den unzähligen baulichen „Kostbarkeiten“ stellt heute eine wahre Augenweide dar! Auch wirtschaftlich geht es weiter aufwärts, immer weitere Investoren der gesamten Welt wollen ein Standbein im „Mittelpunkt“ Europas! Daher durch oder gerade wegen der bescheidenen Löhne hält der Aufschwung an, die Arbeitslosigkeit tendiert gegen Null! Der öffentliche Nahverkehr ist hervorragend ausgebaut: neben zahlreichen Tramlinien, durchqueren auch 3 Metrolinien die Unterwelt der Stadt und ermöglichen dem Einheimischen sowie dem Besucher hervorragende Reiseplanungen!

Prag dehnt sich über 550 Quadratkilometer Fläche aus und zählt 1,5 Millionen Einwohner! Touristisch gesehen ist die Stadt ein Juwel, dessen wurde uns Ausflüglern schon am ersten Tag bewusst als wir mit Tramlinie 22 quer durch die Stadt zur Burg hochfuhren oder an den nachfolgenden zu Fuß durch die Gassen und Boulevards schlenderten: so z.B. über den „Königsweg“ vom Pulverturm über den Altstädter Ring und die Karlsbrücke mit seinen 30 barocken Figuren zum Burgviertel (Hradschin) hoch, zur Besichtigung des ob der gotischen Architekturpracht wahre Ehrfurcht erheischenden Veitsdoms, durch's Goldgässchen zur „Kleinseite“ hin, dies zwischen Zehntausenden Touristen durch!

Flanieren und Staunen galt es ebenfalls an den nachfolgenden Tagen: so auf der Shoppingmeile Wenzelsplatz oder längs der Pariser Straße, vorbei am Rathaus mit seiner astronomischen Sonnenuhr auf welcher jede volle Stunde ein faszinierendes Schauspiel abläuft, durch das alte jüdische Viertel Josefov mit historischem Friedhof und Synagogen, weiter zum Petrin Hügel hoch, am Nationaltheater entlang und, und...

Natürlich sind drei oder vier Reisetage schnell um, zum Abschluss durfte dennoch eine Flussfahrt mit Abendessen auf der Moldau nicht fehlen und demnach so dem Ganzen zu einem würdigen Abschluss verholfen haben!

Hervorzuheben war vor allem die freundschaftliche, sehr kollegiale Stimmung unter allen Beteiligten während den vier Tagen, ein besonderer Dank gilt unserem „Reiseplaner“ Paul für die vorsorgliche und unentgeltliche Organisation!

Auf ein Nächstes!

Josy HANSEN



Die Teilnehmer der Sektion Bettemburg



Schöne Aussicht über Prag

Stellungnahme der Sektion Bettemburg betreffend der geplanten Streichung der Direktzüge Düdelingen-Luxemburg

Als Beetebuerg Sektiooun begréissen mer natiirlech all Verbesserungen vum öffentleche Transport. Den Här Minister Bausch huet jo fir den 10. Dezember déer an Aussicht gestallt an am selwechten Otemzuch awer matgedeelt dass en Parti vun den Direktzich vun Diddeléng resp. Remélang Richtung Lëtzebuerg giffen gestrach gin! Als Beetebuerg Sektiooun gesinn mir dat nëtt als Verbesserung, am Konträ! Grad do läit de Widerspruch mam Minister sénger Politik fir eben ëmmer méi Lei top den öffentlechen Transport ze kréien! Gewëss ass d'Stréck op Lëtzebuerg saturéiert, dofir hätte mer jo „d'Strecken“ vum Takt Esch-Lëtzebuerg léiwer gesinn!

Deemno soll den Här Minister séngen Diddelenger Client's mol erklären wou' d'Verbesserung läit beim Émklammen zu Beetebuerg mat Quaiwiessel iwer Traapen, op de Risiko an éngem iwerfällten „Korrespondenzbuch“ mol gur kéng Plaaz méi ze kréien an dann an der Kéelt vläicht op deen nexten ze waarden, wann deen dann vläicht „à l'heure“ soll sin!! Bekannt ass jo och di dach méi wi al an schapech Infrastruktur an der Beetebuerg Gare! Och de Gratis Wifi ersetzt nëtt de Lift, deen awer schon soll 2020 kommen!

Neen Här Minister, är „Verbesserungen“ lackelen keen op den Zuch, am Géigendeel verdreiwen dee lëschten néees op den Auto an op di iwerfällten Autobunn!

D'Sektiooun Beetebuerg vum SYPROLUX fuerdert deemno mat Nodrock déi Zuchverbindungen bestoen ze loosse an weisen sech solidarësch mat den Gemengen vun Diddeléng an aus dem Keeldall!

SYPROLUX BEETEBUERG





ENVIE DE DEVENIR TECHNICIEN CATÉNAIRES ? BIENVENUE À BORD DES CFL.

Découvrez tous nos métiers sur
WWW.JOBSCFL.LU

CFL
MIR BRÉNGEN IECH WEIDER

TECHNICIEN CATÉNAIRES (m/f)

Quel est votre profil ?

Vous êtes à la fois autonome et vous aimez aussi travailler en équipe.
Vous appréciez le travail manuel et vous n'avez pas de problème à prendre de la hauteur.
Vous disposez d'un esprit d'initiative, d'un sens de responsabilité et vous êtes flexible.

Votre mission ?

Vous effectuez les remplacements et/ou des réglages de la caténaire, des armements, des isolateurs de section et des appareils tendeurs.

Garant de l'excellence des CFL vous assurez :

- la surveillance,
- l'entretien et la maintenance des supports et des installations caténares,
- la modernisation, la création et le renouvellement des installations caténares

Vous réalisez le déroulage des câbles et fils, la pose des armements et les opérations de connexions électriques entre les différents éléments de la caténaire.

Pour exercer ce métier chez CFL :

Vous êtes détenteur d'un

- diplôme de technicien division électrotechnique section énergie,
- DAP (CATP) dans la profession d'électricien ou d'électronicien en énergie.

Vous disposez idéalement d'une première expérience professionnelle dans votre domaine. Vous détenez un permis de conduire de la catégorie B et vous maîtrisez parfaitement les langues luxembourgeoise, française et allemande.

Vous êtes ressortissant de l'Union Européenne.

Pour plus de renseignements
veuillez consulter notre site internet :

www.jobscfl.lu

Suivez-nous sur  

CFL
MIR BRÉNGEN IECH WEIDER

ÉISCHT
**FLUGHAFEN
FINDEL
FLIGERBUCH**

ERSTES FLUGHAFEN LUXEMBURG-FINDEL FLUGZEUGBUCH
**PREMIER LIVRE D'AVIONS DE L'AÉROPORT
LUXEMBOURGEOIS DU FINDEL**
**FIRST AIRPLANE BOOK OF LUXEMBOURG
FINDEL AIRPORT**

**FLUGHAFEN - AÉROPORT - AIRPORT
LUXEMBOURG
FINDEL
1937 - 2017**

PASSAGIERFLUGGESELLSCHAFTEN
und ihre Flugzeuge
COMPAGNIES AÉRIENNES
et leurs avions
PASSENGER AIRLINES
and their planes

ERSCHEINT AB 19. OKTOBER 2017
PUBLIÉ À PARTIR DU 19 OCTOBRE 2017
PUBLISHED FROM OCTOBER 19TH, 2017

SERGE BRAUN



Einmaliges Nachschlagewerk über Fluggesellschaften und deren Flugzeuge am luxemburgischen Flughafen FINDEL damals und heute (von LUXAIR bis LUXAVIA, von AIR BAHAMA bis ICELANDAIR, von TAP-AIR PORTUGAL bis BRITISH AIRWAYS und KLM und viele mehr...). Illustriert auf 280 Seiten, mit mehr als 560 SW- und Farbbildern, wird die Vielfalt der Flugzeugtypen und Fluggesellschaften ersichtlich.

Erhältlich ist das neue Buch ab dem 19. Oktober 2017 in allen Buchhandlungen Luxemburg's oder unter www.ernster.com zum Preis von 44 €.

Livre de référence unique sur les compagnies aériennes et leurs avions à l'aéroport luxembourgeois du Findel d'antan et de nos jours (de LUXAIR à LUXAVIA, d'AIR BAHAMA à ICELANDAIR, de TAP-AIR PORTUGAL à BRITISH AIRWAYS et KLM et ainsi de suite...). Illustrés sur 280 pages avec plus de 560 photos en noir / blanc et en couleur, la variété des types d'avions et des compagnies aériennes devient évidente.

Disponible à partir du 19 octobre 2017 dans toutes les librairies du Grand-Duché de Luxembourg ou sur www.ernster.com au prix de 44 €.

Reference book about passenger airlines and their planes at Luxembourg Findel Airport past and present (from LUXAIR to LUXAVIA, from AIR BAHAMA to ICELANDAIR, from TAP-AIR PORTUGAL to BRITISH AIRWAYS and KLM, and so on...). Illustrated on 280 pages with more than 560 black and white and color pictures, the variety of the types of aircraft and airlines can be seen.

Available from October 19th, 2017 in all of Luxembourg's booksellers or at www.ernster.com at the price of 44 €.

Exklusiv an der Librairie Ernster

Bauarbeiten an der neuen Brücke in Cents-Hamm



Fotos: Patrick Renard

Die neue Brücke die, die RN2 mit der „rue des alouettes“ verbindet soll Mitte 2018 in Betrieb genommen werden. Dann wird auch der Bahnübergang (PN56) geschlossen.
Die Fertigstellung des gesamten 2-gleisigen Ausbaus des Streckenabschnitts Luxemburg-Sandweiler wird für Ostern 2019 fertig gestellt sein.

Aktueller Stand der Arbeiten für die neuen Schienenein-und Ausfahrten von Bettemburg Nd am KP 6,500-5,875

Mit dem Hochziehen der Eisenbahnüberführung (Saut de mouton) vor der Einfahrt Bettemburg erkennt man in der Livingier Kurve bereits die neue Linienführung der beiden zukünftig voneinander getrennten Bahnkörper in Richtung L-Bt-Esch (Einfahrt Bhf. Bt über das heutige Kidsack Gleis 44) und L-Bt-Thl. Während die derzeit befahrene Trasse in Richtung L-Bt-Esch

/ Düdelingen, resp. Thionville in der Livingier Kurve in der Phase 1 etwa um 30 Meter zur alten Trasse hin verlegt, und die Gleise nun unter dem „Saut de mouton“ hindurch geführt werden sollen, wird der Gleisoberbau der neuen Bahnstrecke L-Bt-Thl über die Eisenbahnüberführung führen.

Armand SCHILLING



28.1.1983 – Die beiden fertiggestellten Gleise über die neue Trasse in der Livingier Kurve, und die alte noch betriebene Strecke mit dem damaligen PN5 an der heute abgenabelten Landstrasse nach Livingier, sowie der Personenzug Esch-Bt-Lux mit dem „Moulinex“ Nr.315.

Foto: Armand Schilling.



Die Situation am 3.10.2017 in der Livingier Kurve , fast 35 Jahr später.

Foto: Armand Schilling.

Die Tendabahn in den Westalpen

Die Ferien an der Côte d'Azur verbringen, beinhaltet für den Eisenbahnfreund auch die Fahrt mit der Tendabahn, welche ihn ausgehend von Nice an den Gestaden des Mittelmeeres durch die wunderschönen Seealpen in das italienische Piemont nach Cuneo und Turin führt.

Es sei vermerkt, dass diese eingleisige normalspurige Bahn ein wahrhaft spektakuläres Bauwerk des Eisenbahnbaues des ausgehenden 19. Jahrhunderts darstellt. Es ist ebenfalls außergewöhnlich, dass Festungsanlagen in verschiedenen Tunnels angelegt wurden – dies



beweist den früheren militärstrategischen Wert der Bahn.

Die Fahrt beginnt in Nice und führt über Monaco nach Ventimiglia, eine wichtige Station an der römischen „Via Julia Augusta“. Teile der Stadtmauer und die Stadtore, zwischen den Jahren 70 bis 50 v. Chr. errichtet, kann man bestaunen. Die Kathedrale „Santa Maria Assunta“, gebaut um das Jahr 1000 mit ihrem Portal aus dem Jahr 1222, sollte man ebenfalls besichtigen.

In Ventimiglia beginnt der Anstieg nach Breil-sur-Roya, die Stadt wird durch den Fluss Roya in zwei Hälften geteilt, 350 m hoch gelegen und nur 20 km vom Mittelmeer entfernt. Die Gegend war bereits zur Bronzezeit bevölkert und die Höhlenmalereien (1800 bis 1500 v. Chr.) bezeugen dies. Als Sehenswürdigkeiten gelten u.a. das Stadttor (Porte de Gênes), der Glockenturm Saint Jean und die Kapelle Notre-Dame du Mont. Ein Besuch

des Eisenbahnmuseum lohnt sich nicht, da viele der ausgestellten Wagen und Lokomotiven einen wenig gepflegten Eindruck vermitteln.

Nach Verlassen des Bahnhofes beginnt der spektakulärste Teil der Bahnstrecke mit zahlreichen Viadukten, Spiral- und Kehrtunnels. Man erreicht die Stadt Tende, auf ca. 820 m Höhe an der Roya gelegen. Die Grafschaft Tende und ihre malerische Umgebung fielen durch Heirat an Savoyen im Jahr 1581. Um den Warenverkehr und die Postverbindungen zwischen Turin und Nice zu ermöglichen, wurde bereits damals eine Straße über den „Col de Tende“ gebaut.

Anschließend durchquert man den spektakulären Tenda-Tunnel und erreicht die Stadt Cuneo inmitten einer herrlichen Berglandschaft. Auf 502 m hoch gelegen, verfügt sie über einen historischen Charakter, leider haben die zahlreichen Belagerungen viele Bauten zerstört. Der Dom und die Kirche San Francesco hingegen, beide aus dem 15. Jahrhundert, laden zur Besichtigung ein. Zahlreiche Gebäude aus dem 17. und 18. Jahrhundert in der Altstadt unterstreichen ihre Bedeutung in früheren Jahrhunderten.

Die Rückfahrt führt nach Breil-sur-Roya, wo sich die beiden Bahnstrecken von Nice resp. Ventimiglia kommend, vereinigen, man ist erstaunt über die Größe des „früheren internationalen“ Bahnhofs. Über Sospel bringt die Bahn den Touristen durch die faszinierende Landschaft des Nationalparks Mercantur nach Nice zurück. Sospel liegt 350 m hoch am Rand dieses Nationalparks und besitzt eine mittelalterlich geprägte Altstadt. Über den Fluss Bévéra führt die im 11. Jahrhundert erbaute Brücke.

Die 121 km lange Bahnstrecke von Nice nach Cuneo überwindet vom Scheitelpunkt des Tenda-Tunnels einen Höhenunterschied von mehr als 1.000 m. Die Bahnstrecke von Ventimiglia nach Cuneo weist die Länge von fast 100 km auf. Die maximale Steigung beträgt 25 ‰ bei einem minimalen Kurvenradius von 300 m. Für die Fahrt von Nice nach Cuneo benötigt man etwa drei Stunden und für diejenige von Ventimiglia nach Cuneo etwa zwei Stunden.

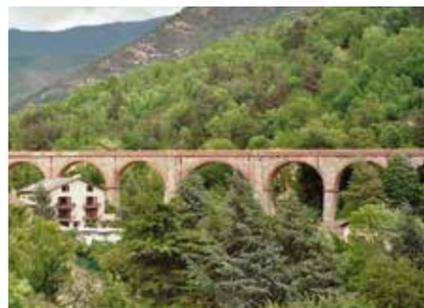


Dem Eisenbahnfreund sei mitgeteilt, dass der „Train des Merveilles“ ab dem Bahnhof Nice über Sospel, Breil-sur-Roya, Tende weiter nach Cuneo verkehrt. Diese Bezeichnung weist auf die wunderbare und vielfältige Landschaft im Naturpark hin. Auf dem französischen Streckenabschnitt befindet sich der 5.939 m lange Tunnel unter dem „Col de Braus“ und man durchfährt, wie bereits angedeutet, das romantische Tal der Bévéra.

Der geschichtliche Ablauf des Baues der Eisenbahnstrecke

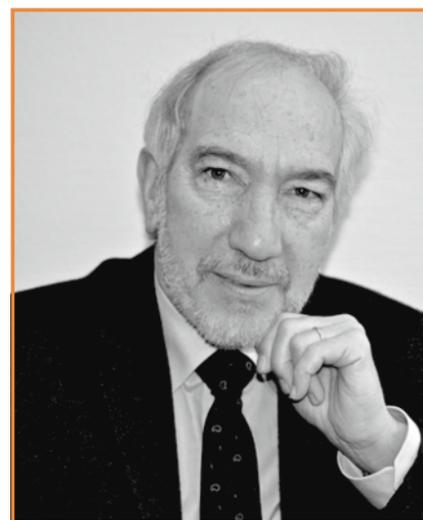
Die ersten Gedanken zum Bau einer Eisenbahnstrecke zwischen dem Piemont (Turin) hin zur Mittelmeerküste (Nice) wurden bereits im Jahr 1851 geäußert. Mit der Abtretung von Savoyen inklusiv Nice und Hinterland an Frankreich durch das Königreich Sardinien im Jahr 1860 änderte sich die Sachlage grundlegend.

Der „Plan Freycinet“ - ein französisches Programm zum Ausbau der Eisenbahnen – beinhaltete eine Verbindung von Nice über Sospel nach Breil-sur-Roya bereits im Jahr 1859. Leider stieß dies Projekt aus strategischen Gründen auf Widerstand und ein jahrelanger Stillstand folgte. Die Arbeiten des ersten Teilabschnittes ab Cuneo im Jahr 1883 und der Bau des 8.099 m langen Tenda-Tunnels im Jahr 1889, dessen Durchbruch im Jahr 1898 gefeiert wurde, ließen



Hoffnung aufkeimen. Frankreich und Italien vereinbarten im Jahr 1900, den Bau der Bahnstrecke Nice über Breil-sur-Roya bis zur italienischen Grenze durchzuführen.

Nach jahrelangen Planungen begannen die Arbeiten an der Bahnstrecke zwischen Ventimiglia und Breil-sur-Roya im Jahr 1908, der Ausbruch des Ersten Weltkrieges stoppte jedoch die Arbeiten. Nach dessen Ende wurde der Bau der zwei Brücken, des „Viaduc de Scarassou“ und des „Viaduc de Saorge“ im Jahr 1921 begonnen. Die Aufsicht dieser Arbeiten wurde dem bekannten Ingenieur Paul Séjourné (ebenfalls für den Bau des Pont Adolphe in Luxemburg verantwortlich) übertragen. Die Bevölkerung in dieser armen Gegend atmete auf, als die durchgehende



Marcel OBERWEIS

Verbindung von Ventimiglia nach Cuneo und Turin und die Bahnstrecke von Nice nach Breil-sur-Roya im Jahr 1928 eingeweiht wurden.

Befuhr man die französischen Strecken mit Dampftrieb, so erfolgte die Elektrifizierung mit Dreiphasenwechselstrom auf den italienischen Streckenabschnitten bereits ab dem Jahr 1931. Die Wirtschaftskrise und die politische Verschlechterung der 1930er Jahre verringerten den Personen- und den Güterverkehr auf allen Linien ab dem Jahr 1937. Der Beginn des Zweiten Weltkrieges hatte die fast vollständige Schließung des grenzüberschreitenden Verkehrs zur Folge. Die kriegerischen Handlungen führten zur Zerstörung vieler Tunnels und Viadukte.

Die Wiederinbetriebnahme der Eisenbahninfrastrukturen erfolgte im Sommer 1945 - zuerst auf dem Abschnitt zwischen Nice und Sospel. Mit dem Friedensvertrag im Jahr 1947 wurden sowohl die Grenzkorrekturen vereinbart - die Grenze wurde in den Tenda-Tunnel verlegt. Alsdann konnte der Streckenabschnitt von Sospel nach Breil-sur-Roya in Betrieb genommen werden, der Personenverkehr zwischen Limone und Viévolle durch den Tenda-Tunnel wurde jedoch eingestellt, es verblieb nur der Holztransport. Bedingt durch das wachsende Europa wurde der Wiederaufbau der Verbindung von Ventimiglia nach Viévolle im Jahr 1963 vereinbart und die feierliche Wiederöffnung aller elektrifizierten Streckenabschnitte der Tendabahn erfolgte nach jahrelangen Bauarbeiten am 6. Oktober 1979.

Schlussgedanken

Gleich anderen regionalen Eisenbahnstrecken legte sich das Gespenst der Stilllegung auf diese faszinierenden Bahnen im Jahr 2013 - die Proteste der Menschen im Hochland überwiegen jedoch.

Marcel OBERWEIS

Literaturverzeichnis:

- <https://de.wikipedia.org/wiki/Tendabahn>
- <http://www.provence-info.de/sehenswuerdigkeiten/tendabahn/>

Kürzlich verabschiedete sich Kamerad Gust Gehlen von seinen Kollegen.

Gust, der 1974 seine Lehre als Elektromechaniker bei den CFL begann und über die Werkstätte Petingen (1978) wieder in die Werkstätte Luxemburg (1980) zog, ehe er seine letzte Station 1998 beim damaligen-CFL-Dienst IF- MEMB (magazin et équipe mobiles Bettembourg, heute GI-MI-I/SV) bei der Stopfmachine und Schotterpflug antrat, ließ es sich nicht nehmen mit seinen „alten“ Arbeitskameraden einen gemütlichen Abend zu verbringen bei dem die eine oder andere Anekdote aus Gust's Zeit für einige Lacher sorgten. Wir wünschen Gust einen gesunden und langen Lebensabend.



Groupement des Amis du Rail (G.A.R.)

Weihnachtsreise nach HAMBURG

Wir organisieren eine 8-tägige Reise in die Hansestadt Hamburg und dies vom 21. bis zum 28. Dezember 2017

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern:

GSM: 691 839 832

GSM: 691 483 664

Tel: 39 95 70

Die nächsten GAR-Reisen:

05.05.-13.05.2018
Reise nach Norddeich

15.09.-23.09.2018
Reise nach Salzburg

weitere Infos auf:
www.gar.lu

Transport

L-2560 Luxembourg
20A, rue de Strasbourg
Téléphone: 22 67 86-1
CFL-Basa Nr. 1289
Telefax: 22 67 09
C.C.R.A. LU24 0099 7800 0026 6122
B.C.E.E. LU07 0019 1000 0453 4000
C.C.P. LU14 1111 0124 4630 0000

Impression et Expédition:
Print Solutions S.à r.l., Luxembourg
Organe bimensuel officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.
La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés. Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

Tarif de Publicité

1) Entrefilet

Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 15 mm et maximum de 30 mm. **0,35 €**

1) Annonces

Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 60 mm. **0,11 €**

Mitglied der A.P.P.L.



Association de la
Presse Périodique
Luxembourgeoise

Der Punktwert-Index 794,54

Seit dem 1. Januar 2017 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 18,9229€. Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten (461,54€) und einem Maximum von 29 Punkten (535,39€) Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 17,918€ Für die Pensionsempfänger ist die Basis ein Wert von 18,2945€. Für den Hilfskader: 18,9181€

Der nächste „Transport“ erscheint am **27. Oktober 2017**

Redaktionsschluss ist der **19. Oktober 2017**

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

info@syprolux.lu

SYPROLUX

www.syprolux.lu – fb: syprolux deng gewerkschaft

Bourse LMC
Jouets anciens/Modélisme
Altes Spielzeug/Modellbau

22-10-2017
9.30-15.00

Hall Victor Hugo, Luxembourg

www.modellclub.lu

SIGNITEC S.à r.l.
Signmaking Solutions
MADE IN LUXEMBOURG

Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber, Schaufenster-, Auto-, Lastwagenverklebung, Planen, Poster, Textil, Werbeartikel

41, Z.I. Kehlen L – 8287 Kehlen
Tél.: 26 30 55 61 Fax: 26 30 55 62
www.signitec.lu signitec@pt.lu